

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	

Anfrage von Herrn Dr. Schlieben in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.11.2012 zur finanziellen und personellen Situation im Spielplatzbereich

Herr Dr. Schlieben bezieht sich auf die Tagesordnungspunkte 3.11 in der Sitzung vom 07.02.2012 sowie TOP 9.2. in der Sitzung vom 06.03.2012.

Herr Dr. Schlieben erkundigt sich nunmehr nach dem Sachstand:

- a) Stehen die für die Umsetzung des Sofortmaßnahmenpakets benötigten Finanzmittel von 7 Millionen Euro aktuell dem Jugenddezernat zur Verfügung und wurde die für die Jahre 2012/2013 angekündigte Umsetzung der wichtigsten 100 Maßnahmen planmäßig begonnen? Falls nein, warum nicht?
- b) Steht die für die Umsetzung des Sofortmaßnahmenpakets benötigte Personalausstattung aktuell zur Verfügung? Falls nein, warum nicht?
- c) In welchem Umfang sind schon beauftragte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen von den Plänen zur Haushaltskonsolidierung betroffen?
- d) Welche Auswirkungen werden die Pläne zur Haushaltskonsolidierung auf zukünftige Baumaßnahmen für öffentliche Spiel- und Bolzplätze haben?

Die Kinder- und Jugendverwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Zu a und d)

Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Sofortmaßnahmenpaket wurden planmäßig begonnen. Allerdings bestehen derzeit die von der Kämmerin verfügte Haushaltssperre und die vorläufige Haushaltsführung zu Beginn des kommenden Jahres, so dass auf die Mittel nur in Ausnahmefällen zurück gegriffen werden kann. Die Ausnahme bilden die gesetzlich vorgeschriebenen Schadstoffsanierungen, Verkehrssicherungsmaßnahmen und Maßnahmen bei denen bereits vertragliche Verpflichtungen bestehen.

Alle anderen Baumaßnahmen müssen zurückgestellt werden. Dies sind im Einzelnen:

- Spendenmaßnahmen
- Ersatzbeschaffungen
- Umgestaltungen
- Neuanlagen
- Bezirksorientierte Mittel
- Attraktive Aufenthaltsflächen für Jugendliche im öffentlichen Raum

Zu b)

Die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung liegen der Kinder- und Jugendverwaltung noch nicht vor. Zurzeit hat sich an der Personalausstattung noch nichts geändert.

zu c)

Nur bereits an Firmen vergebene Aufträge sind nicht betroffen. Für Maßnahmen bei denen lediglich politische Beschlüsse vorliegen und die Vergabe noch nicht durchgeführt wurde, müssen verschoben werden.